

Vossische Zeitung



Zeitung

15 Pfennig

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Die Vossische Zeitung erscheint als Morgen- und Abendblatt zwölfmal wöchentlich...

Wochentlich 1 Mark monatlich 430 Mark in Berlin und Orten mit eigener Zustellung...

Verlag Vossische, Chudakowskij & W. Julius Eibow...

Verlag und Schriftleitung: Berlin SW 68, Kochstraße 22/26

Fernsprech-Zentrale Ulstein: Amt Dählhoff (A 7) 3000-3005...

Der Vertrag wird nicht gekündigt

Neue Verhandlungen mit Helfingfors

Das Reichskabinett ist nach zweitägiger Beratung zu dem Beschluß gelangt, mit der Regierung Finnlands in einen neuerlichen Gedanken-austausch über die künftige Gestaltung der deutsch-finnischen Handelsbeziehungen einzutreten...

ein vielfaches Überfließen würde, nicht überfließt werden wird.

Man kann annehmen, daß die neuen Verhandlungen mit Finnland auf der Grundlage des Zusatzabkommens zum Handelsvertrag geführt werden sollen...

Als deutscher Unterhändler ist Generaldirektor Ritter von Nussimbaum bestimmt. Er wird sich schon in den nächsten Tagen nach Helfingfors begeben.

Finnlands Entscheidung

Von Dr. Wolf Zuder

Seit dem 15. Juli, dem Tag der Festsetzungsaufflösung haben sich die Verhältnisse in Finnland erheblich verändert. Eine deutliche Rechtsentwicklung der zuerst tatsächlich überparteilichen Appropinquation ist nicht zu verkennen...

Nach Hessen greift durch Kommunistische und nationalsozialistische Umfahrten verboten

Darmstadt, 15. August | Ulstein-Nachrichtendienst

Der hessische Innenminister hat auf Grund des Art. 123 Abs. 2 der Reichsverfassung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Ruhe und Sicherheit für das Gebiet des Volksstaates Hessen, alle Anzüge, Durchmärsche und Gammelfahrten von Mitgliedern nationalsozialistischer oder kommunistischer Organisationen, soweit sie auf Straßen, Fußwegen und Plätzen erfolgen, verboten.

Legenheit haben sich immer wieder Hoffnungen der Bevölkerung auf städtische Bürger und Zusammenkünfte mit Abendspaziergängen, die teilweise in schmerz Ausstellungen in Anspruch genommen sind, hat sich gezeigt, daß insbesondere bei den Umzügen ortstreuere Gruppen und Organisationen viele bequeme und rasche Fortbewegung infolge von Ausstellungen führte...

In der Verfügung wird darauf hingewiesen, daß es in letzter Zeit bei den Umzügen der genannten Organisationen, insbesondere bei solchen, die mit Kraftfahrzeugen unternommen werden, infolge der Störungen der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit gekommen ist.

Die kommunistischen und nationalsozialistischen Blätter werden jetzt natürlich ein großes Geschrei erheben. Eine langwierige deutliche Verdüsterung aber wird in Hessen einer Regierung nicht weh tun, daß die hier Kampfbroschüre endlich ein Ende macht, und wird im übrigen Deutschland auf Nachahmung des hessischen Beispiels hoffen.

Belagerungszustand über Reichschar

Waffenstillstandsverhandlungen mit Gandhi

London, 15. August | Ulstein-Nachrichtendienst

Der „Exchange Telegraph“ meldet aus Simla, daß der Vizekönig durch besondere Verfügung den Belagerungszustand im Gebiet von Peshawar erhebt.

ausstellen würden und die Verfügung bald zurückgezogen werden könne.

Die Besprechungen der indischen Nationalistenführer mit den an der Vermittlungsaktion beteiligten indischen Parlamentariern hat heute im Gefängnis von Dehra doon ihr Schicksal gefunden...

Die Führer der indischen Nationalisten werden in den nächsten Tagen wieder nach dem Gefängnis juristatstransportiert werden, in dem sie bis zum Beginn der Konferenz ihre Strafen verbüßen.

Besuch aus Japan

Prinz und Prinzessin Takamatsu in Berlin

Aus Hannover kommend, wo er am Vormittag die Kaiserliche Hofkapelle besichtigt hatte, ist der Bruder des Kaisers von Japan, Prinz Takamatsu mit seiner Gattin gestern nachmittag am Bahnhof Friedrichshagen angekommen. Zu seiner Begrüßung waren der kaiserliche Hofkapellmeister Tago und Frau Tago mit dem Stab der Hofkapelle, der hier auf Urlaub weilende deutsche Hofkapelle in Saffo, Dr. Borells, und Frau Borells, Hofkapellmeister und Frau von Schöen und Admiral Mikhrdt erschienen.

Einheitsliste Curtius-Dietrich

Mannheim, 15. August | Ulstein-Nachrichtendienst

Die zwischen der Deutschen Staatspartei und der Deutschen Volkspartei in Baden und Württemberg fuhrenden Verhandlungen über das Wahlabkommen haben heute zum 1. Mal geführt. Beide Parteien stellen Einheitslisten auf. In Baden wird die Einheitsliste von Reichsminister Dr. Curtius und von Reichsminister Dietrich geführt. In der Spitze der württembergischen Einheitsliste stehen Dr. Theodor Heuß und der bisherige Reichstagsabgeordnete Reinalt. Die beiden Reichstagsabgeordnete werden miteinander verbunden.